



Köstlichkeiten aus aller Welt im Bio-Hofladen

Naturland macht sich für die Faire Woche stark

Gräfelfing – Vom 19.-25. September 2005 veranstalten die wichtigsten Akteure im Fairen Handel unter dem Motto „Köstlichkeiten aus aller Welt“ die vierte Faire Woche. Schirmherrin ist die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Frau Heidemarie Wiecek-Zeul. Auch Naturland Bäuerinnen und Bauern unterstützen die Faire Woche mit eigenen Aktivitäten. Das Engagement kommt nicht von ungefähr: mehr als die Hälfte der fair gehandelten Lebensmittel stammen aus ökologischem Anbau und bei Naturland ist das internationale Engagement seit 1989 fester Bestandteil der Arbeit. Naturland ist mittlerweile mit über 38.000 Bauern in 25 Ländern der Welt aktiv. Für die Naturland Bäuerinnen und Bauern gehören bio und fair zusammen - nicht nur in der Fairen Woche.

Die Aktivitäten sind vielfältig: So ist zum Beispiel der Naturland Hof Schröder in Lage in Nordrhein-Westfalen die ganze Faire Woche aktiv mit dabei. Vom 19. bis 25.9. erwarten den Besucher im Hofladen Kostproben, Aktionsangebote und viele Infos zu fair gehandelten Produkten wie zum Beispiel Kaffee, Tee und Schokolade. Am 24.9. laden Rosa und Arthur Stein im bayerischen Röhmoos zu einer Veranstaltung unter dem Motto "Probieren und Genießen" ein. Neben Hofbesichtigung und Ponyreiten gibt es auch ein faires Programm mit einem Infostand, dem Naturland Glücksrad und fairen Spielen für Kinder. Zum Abschluss der fairen Woche präsentiert sich Naturland am 25.9. zusammen mit dem Fairhandels-Partner gepa auf der Bundesgartenschau in München. Auf die interessierten Besucher warten jede Menge Infos und beim Schokoladenquiz locken bio-faire Köstlichkeiten aus aller Welt.

Für die Naturland Bäuerin Rosa Stein ist es ganz klar: „Ich engagiere mich in der Fairen Woche, weil wir Bäuerinnen und Bauern zusammen halten müssen. Wir wissen wie viel Arbeit und auch Sorgen zwischen Aussaat und Ernte stecken, von den Schwierigkeiten in der Vermarktung ganz zu schweigen!“

Über 90 Prozent der internationalen Naturland Mitglieder sind Kleinbauern, die meisten davon sind in Genossenschaften organisiert. Ein Großteil der Bäuerinnen und Bauern kann die ökologisch erzeugten Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Kakao, Bananen und Gewürze über den fairen Handel vermarkten. Damit sichern sie sich nicht nur den Aufschlag für die ökologische Produktionsweise, sondern kommen auch in den Genuss der Vorteile des fairen Handels wie Mindestpreise, Vorfinanzierung, langfristige Absatzgarantie und Sozialprämie.

Naturland Presse Info ♦ Verantwortlich: Firos Holtermann

ca. 2.200 Zeichen ♦ Veröffentlichung honorarfrei ♦ Um einen Beleg wird gebeten

Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V.

Kleinhaderner Weg 1 ♦ 82166 Gräfelfing ♦ ☎ 089-898082-0 ♦ Fax 089-898082-90

naturland@naturland.de

www.naturland.de